

Knotenpunkt OA 5 Illerstraße / Mittagstraße in Sonthofen

Im Rahmen einer verkehrstechnischen Untersuchung zum Bauvorhaben REWE-Markt in der Mittagstraße (vgl. Modus Consult GmbH, in Bearbeitung) wurde der verkehrstechnische Nachweis erbracht, dass die unsignalisierte Einmündung OA 5 Illerstraße / Mittagstraße bereits heute die Kapazität erreicht hat und für den kritischen Strom (Linkseinbieger aus der Mittagstraße) die mangelhafte Verkehrsqualitätsstufe „E“ konstatiert werden muss.

Folgerichtig muss für den Fall weiterer Entwicklungen im Umfeld (hier: Bauvorhaben REWE-Markt) unter Beibehaltung der heutigen Knotenpunktform mit einer zusätzlichen Verschlechterung der Verkehrsabläufe (ungenügende Verkehrsqualitätsstufe „F“) gerechnet werden.

Aus dem identifizierten Handlungsbedarf leitet sich die Empfehlung ab, den Knotenpunkt OA 5 Illerstraße / Mittagstraße mittels Lichtsignalanlage (LSA) oder Kreisverkehrsplatz (KVP) zu ertüchtigen. Da sich der Umbau des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehrsplatz aufgrund der Grundstücksverhältnisse schwierig gestaltet, wird nachfolgend die Einrichtung einer Lichtsignalanlage näher betrachtet.

Die abendliche Spitzenstundenbelastung im Bestand beträgt rd. 1.450 Kfz/h sowie in der Überlagerung mit dem zu erwartenden Neuverkehrsaufkommen durch die Nutzung REWE-Markt 1.600 Kfz/h. Es kann erwartet werden, dass der Lichtsignalanlage zur abendlichen Spitzenstunde eine sehr gute Verkehrsqualität bescheinigt werden kann. Der Freigabezeitbedarf der Nebenrichtung (Mischspur Mittagstraße) liegt bei weniger als 10 Sekunden, somit kann der Hauptrichtung hinreichend Freigabezeit zur Verfügung gestellt werden. Pro Umlauf werden während der Spitzenstunde ca. 1-2 Fahrzeuge als Linksabbieger aus der OA 5 Illerstraße in die Mittagstraße auftreten, was eine Mischspur geradeaus / links vertretbar erscheinen lässt.

Evident ist in diesem Zusammenhang, die Wechselwirkungen zum signalisierten Nachbar-knotenpunkt OA 5 Illerstraße / Hans-Böckler-Straße zu berücksichtigen. Der Abstand der beiden Knotenpunkte beträgt dabei lediglich rd. 130m. Es wird dringend empfohlen, die beiden Lichtsignalanlagen mittels Grüner Welle zu koordinieren, um negative Beeinträchtigungen (Rückstausituation!) zu vermeiden.

Es wird angeraten, den Leistungsfähigkeitsnachweis für die Lichtsignalanlage OA 5 Illerstraße / Mittagstraße sowie die Darstellung des Streckenzuges im Zeit-Weg-Diagramm zur Beurteilung der Grünen Welle im nächsten Schritt zu erarbeiten.

Aufgestellt:

Modus Consult Ulm GmbH

09. März 2016